

## Nr. 731 – Wulften 1

### zerstörtes Megalithgrab Wulften 1

Sprockhoff-Nr. nicht erfasst

Wulften, Bissendorf

Fundstelle Nr. 17

### Erhaltungszustand

Zustand 1930: "In situ befand sich nur noch der westl. Tragstein der nördl. Langseite, die beiden östl. benachbarten Träger waren waagrecht nach innen gekippt. Alle anderen Träger bzw. Decksteine waren bereits in die Sandgrube gerutscht und zum größten Teil abtransportiert. Das ehemalige Bodenpflaster konnte noch auf ca. 2m<sup>2</sup> Fläche untersucht werden. Es bestand aus sehr regelmäßig verlegten kleineren Felsblöcken, z.T. aus Granitplatten, z.T. aus Kalksteinplatten." (WULF/SCHLÜTER 2000, 325).

### Ausgrabungen

- GUMMEL/SCHROLLER (02/1930)  
[Kulturhistorisches Museum Osnabrück, Inv.Nr. 7631–7685]

### Literatur

GUMMEL 1932, 110–132, Taf. 1–12; BAUER 1950, 16, 25–26, 34, 50ff., Taf. IV:4; BRANDT 1967, 188; WULF/SCHLÜTER 2000, 325–326, Abb. 169.